

# KOMPETENZFELD Gesundheit und Soziales

## Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Demenz und Alzheimer – soziale Herausforderungen der Zukunft“

Autorin: Karin Hackl-Schuberth, VHS Wien, Juni 2017

### NETZWERK ePSA

---

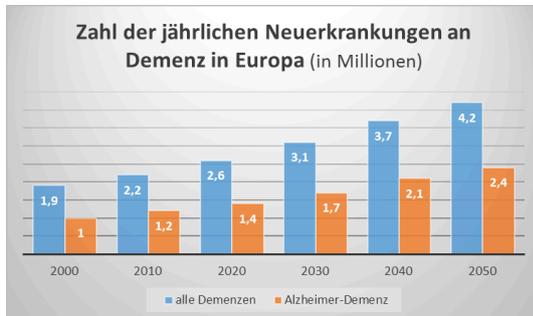
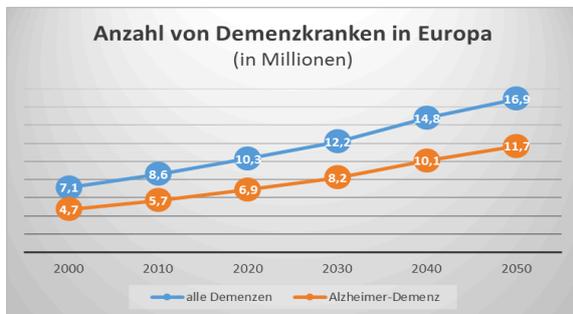


Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



# Demenz und Alzheimer – soziale Herausforderungen der Zukunft

Bildquelle: [https://pixabay.com/static/uploads/photo/2012/10/31/05/56/dependent-63611\\_960\\_720.jpg](https://pixabay.com/static/uploads/photo/2012/10/31/05/56/dependent-63611_960_720.jpg);  
[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/01/Bundesarchiv\\_Bild\\_183-1985-1206-002\\_Berlin\\_Krankenhaus\\_Friedrichshain\\_Stationsschwester.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/01/Bundesarchiv_Bild_183-1985-1206-002_Berlin_Krankenhaus_Friedrichshain_Stationsschwester.jpg);  
eigene Diagramme basierend auf den Daten aus: [http://www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Krankheiten/Demenz/Oesterreichischer\\_Demenzbericht](http://www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Krankheiten/Demenz/Oesterreichischer_Demenzbericht) [Quellen abgerufen am 25.8.2016]



## Aufgabenstellung:

1. Betrachten Sie die Diagramme und Abbildungen und fassen Sie die wichtigsten Informationen daraus zusammen.
2. Wie erkennt man, ob jemand an Demenz/Alzheimer erkrankt ist? Welche Wünsche, Bedürfnisse, Belastungen und Probleme der Betroffenen (Angehörige und Erkrankte) sind damit verbunden?
3. Wie können Betroffene und Angehörige unterstützt werden und wo finden sie Beratung und Begleitung? Mit welchen gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen ist Ihrer Meinung nach im Pflegebereich in Zukunft zu rechnen? Welche Lösungen sehen Sie?

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

## Anhang für Prüfende

### 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 1: Aus den Diagrammen werden wesentliche Informationen zu Demenzerkrankungen weitgehend eigenständig abgeleitet und analysiert. Institutionen und Ansprechstellen im Gesundheitsbereich sowie adäquate Unterstützungsformen (Beratungsstellen und Betreuungseinrichtungen) für Betroffene und Angehörige von Demenz-Erkrankten können im Großen und Ganzen benannt und beschrieben werden.</p> <p>Deskriptor 3: Symptome von Demenz/Alzheimererkrankungen werden weitgehend eigenständig benannt und erklärt. Wünsche, Bedürfnisse, Belastungen und Probleme der Betroffenen (Erkrankte, Angehörige und Pflegepersonal) werden bewusst wahrgenommen, reflektiert und erläutert.</p> <p>Deskriptor 7: Die Herausforderungen im Pflegebereich durch die wachsende Zahl an Erkrankten werden reflektiert dargestellt, Formen der Unterstützung und mögliche Lösungen zur Verbesserung der sozialen Situation werden eigenständig benannt.</p>

### 2. Beurteilungsraster

	4.0 <sup>1</sup>	3.0	2.0 <sup>2</sup>	1.0 <sup>3</sup>	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Das Gesundheits- und Sozialsystem verstehen						
Deskriptor 3: Situationen anderer Menschen und die Rolle sozialer Arbeit erfassen						
Deskriptor 7: Menschen situationsangemessen unterstützen						

### 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.	Sehr Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend
Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.	Genügend
Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.	Nicht genügend

<sup>1</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>2</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>3</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit